

Himmel und Hölle!

(Dialect-Vortrag für einen Herrn.)



Himmel.

Die Firmung is wo in ein Ort,
Der Bischof der is kumma —
Er war früher nie no dort,
Jetzt kummt er alle Summa.

Der Vormittag, der war vorbei,
D' Bauersleut' san wieder ganga;
Da war beim Pfarrer Esserei,
Das kann man do verlangta!

Der Pfarrer, schon a alter Herr,
Der macht sich viel zu schaffen
Mit'n Bischof, denn die große Ehr',
Die laßt'n heut' net schlafen.

Der Bischof, recht a liaba Mann,
Sagt: „Legt Euch jetzt nur nieder,
„Ds brauch't's Ruh, ich seh's Euch an,
„Ich komm' später wieder!

„Ich geh' ein wenig 'naus in Wald
„Und Ihr bleibt's ruhig z' Haus!
„Ich bin jünger, Ihr seid alt —
„Da geh'n ein' d'Kräften aus.“

Und wie er so im Wald spaziert,
So sieht er dort am Rain
Ein klein' Bub'n, der discuirrt
Mit sich so ganz allein.

Der Bischof geht zu ihm und fragt:
„Wer bist Du, lieber Kleiner?“
Der Kleine ihm ganz ruhig sagt:
„Hirt oder Halterbua wegen meiner!

„Ich muß Acht geben auf Schaf' und Rüh'
„Damit's davon net rennen;
„Es macht mir aber gar ka Müß' —
„Das Ding muß man halt kennen!“

„Auch ich bin Hirt,“ sagt der Bischof d'rauf;
„Eine Heerde ist mein Eigen,
„Der muß ich, jetzt paß' schön auf —
„Den Weg zum Himmel zeigen.

„Doch jetzt, mein Kleiner, sage mir,
„Ich habe mich im Wald vergangen,
„Wo kaim man denn die Kirche hier
„Im Ort recht bald erlangen?“

Da lacht der Bua, was er nur kann,
Und schreit: „D's seid's a Wahrer,
„Geh't's daher und lügt's mich an —
„Na wart's, i sag's in Pfarrer!

„Zum Himmel zeigt's D's All'n den Weg?
„Und fünf Minuten d'rauf
„Wißt's zu der Kirch'n net den Steg.
„Da hört sich Alles auf!“

Hölle.

Der Bauernsepp sitzt auf der Bahn,
Auf der neuen in Tirol,
Weil er halt so dann und wann
Nach Bregenz eini soll.

Vis-à-vis sitzt auf der Bank
Der Pfarrer von sein' Ort,
Der schaut in Sepp schon hübsch lang
Wild an und redt ka Wort!

Endli fangt er doch halt an,
Sagt: „Sepp, was muaß i seh'n?
„A Bauer auf der Eisenbahn?
„A Bauer, der soll geh'n!“

„Ja, i muaß Schweindl kauf'n
„In Bregenz glei vier Stück,
„Da könnt' ich's net derlauf'n,
„Da kam i heuer nimmer z'ruck.“

„Ja, die Eisenbahn und d'Maschinerie,
Thut der Pfarrer brumma,
„Mei liaba Sepp, das sag' Dir i,
„Die thuat vom Teufel kumma!

„Und der Zug, mit den ma fahr'n,
„I sag' Dir's, meiner Söl',
„Du wirst das nur zu bald erfahr'n —
„Geht geradewegs in d'Höll!“

„Aber Pfarrer, bitt' Dich, schau!
„Du fahrst ja a mit Dampf?“
„Ja, ich nimm' auf,“ so sagt der schlau,
„Mit der Höll' den Kampf!“

„Auf mich, hochwürd'ger Herr,
„Kann der Teufel warten!“
Schreit der Sepp! „Da schaut's her,
„I hab' a Retourkarten!“

